

Ausführlicher Lebenslauf von Dr. Sabine Sommerer

Ausbildung

09/2020–08/2021	Forschungsaufenthalt in Rom an der Bibliotheca Hertziana
09/2015–	Habilitationsprojekt zu mittelalterlichen Sitzgelegenheiten
9/2012–12/2012	Forschungsreise Südwesttürkei–Griechenland–Ostküste Italiens (mit Fokus auf frühchristliche, byzantinische und mittelalterliche Sakralbauten)
10/2011	Teilnahme am Studienkurs des Kunsthistorischen Instituts in Florenz: „Familienrepräsentation und Heiligeninszenierung – Familien- und Grabkapellen in Florentiner Kirchen vom 14. bis zum 17. Jahrhundert“
1/2007	Promotion (insigni cum laude), „ <i>Con gli occhi riguardando e con la mente</i> . Zur Wirkung und Wahrnehmung profaner Wandmalereien des Spätmittelalters am Beispiel der Camera d’Amore im Castello di Sabbionara in Avio (Trentino)“, Universität Basel (Prof. Dr. Hans-Rudolf Meier, Prof. Dr. Andreas Beyer)
10/2006–9/2007	Studienaufenthalt am Deutschen Archäologischen Institut (DAI) in Damaskus, Syrien
11/2004–7/2006	Forschungsaufenthalt in Rom als wissenschaftliches Mitglied des Schweizerischen Instituts (Istituto Svizzero di Roma) und an der Bibliotheca Hertziana
2/2003–10/2004	Forschungsaufenthalte in Oberitalien, Sizilien, Florenz und München
7/2002	Lizentiat (summa cum laude), „Die Balkenmalereien im „Schönen Haus“ in Basel (Nadelberg 6)“, Universität Basel (Prof. Dr. Beat Brenk)
8/2000–7/2001	Auslandjahr bzw. Studienaufenthalt am Kunsthistorischen Institut, Max-Planck-Institut, in Florenz
10/1998	Teilnahme am Feldpraktikum „Historische Bauforschung im Dom zu Brandenburg“, TU Berlin.
10/1996–7/2002	Studium der Kunstgeschichte, Allgemeinen Geschichte des Mittelalters und Neueren allgemeinen Geschichte an den Universitäten Basel und Freiburg i. Br.

Berufliche Tätigkeiten

8/2021–	Postdoc-Stipendiatin des Forschungskredits der Universität Zürich
9/2020–6/2021	Postdoc-Stipendiatin an der Bibliotheca Hertziana – Max Planck-Institut für Kunstgeschichte in Rom
8/2018–7/2019	Postdoc-Stipendiatin (Inge-Strauch-Scholarship) des Fonds zur Förderung des akademischen Nachwuchses (FAN, UZH alumni)
8/2013–11/2020	Oberassistentin am Kunsthistorischen Institut der Universität Zürich am Lehrstuhl von Prof. Dr. Carola Jäggi für Kunstgeschichte des Mittelalters und Archäologie der frühchristlichen, hoch- und spätmittelalterlichen Zeit an der Universität Zürich
12/2012–08/2014	Ausstellungskuratorin, Museum Kleines Klingental, Basel
4/2008–09/2009	Wissenschaftliche Mitarbeiterin im NCCR-Mediality-Projekt der Universität

	Zürich (Leitung des Teilprojekts: Prof. Dr. Peter Cornelius Claussen).
11/2007–10/2014	Autorin der Kunstdenkmäler des Kantons Basel-Landschaft, Bezirk Waldenburg
6/2007	Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Surveyprojekt „Shayzar/Syrien“ des Deutschen Archäologischen Instituts (DAI), Damaskus
6/2006–12/2009	Redakteurin der Zeitschrift „Kunst+Architektur in der Schweiz“
2004	Privatauftrag zur Erstellung einer Hausgeschichte zum „Mont Jop“ am Leonhardskirchplatz 2, Basel
2002–2009	Lehraufträge an div. Universitäten sowie an der VHSBB (s. Lehre)
7/2003–10/2004	Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Denkmalkunde und angewandte Bauforschung der TU Dresden, insbesondere am Masterstudiengang für Denkmalpflege und Stadtentwicklung (Prof. Dr. Hans-Rudolf Meier)
7/2002–6/2003	Wissenschaftliche Mitarbeiterin im SNF-Projekt „Literatur und Wandmalerei. Erscheinungsformen höfischer Kultur und ihre Träger im Mittelalter“ an der Universität Freiburg/CH (Leitung: Prof. Dr. Eckart Conrad Lutz)
9/2000–7/2001	Studentische Hilfskraft in der Bibliothek des Kunsthistorischen Instituts, Max-Planck-Institut, in Florenz
1999–2000, 2001–2003	Wissenschaftliche Mitarbeiterin für die Inventarisierung der Kunstdenkmäler des Kantons Basel-Stadt
1999	Revision der Bibliotheksbestände des Historischen Museums Basel
1998–2000	Inventarisierung der Feldscheunen im Kanton Basel-Landschaft im Auftrag der Kantonalen Denkmalpflege, zus. mit Werner Rohner

Berufungsverfahren

05/2017	Shortlist-(top 3)-Platzierung im Berufungsverfahren Professur für Architektur- und Baugeschichte an der Fachhochschule Nordwestschweiz, Probelektion gehalten am 31.5.17
---------	--

Lehre

Universität Zürich

- FS 20 23. BA-Seminar: Figürliche Portale des Mittelalters
22. Exkursion (BA, MA, Doktorierende): Rund um Paris. Gotik in Saint-Denis, Chartres, Reims, Laon und Amiens, zus. mit Carola Jäggi, verschoben aufgrund von COVID-19
- HS 19 21. Übung (BA, MA): Beschreiben und Inventarisieren (u.a. Erstellung eines Inventars des weltlichen Gestühls im Berner Münster)
- HS 18/FS 19 beurlaubt (Forschungsjahr)
- FS 18 20. Übung (BA, MA): Inventarisierung von Baudenkmalern (Mitarbeit beim «Archäologischen Inventar des Kanton Graubündens», Archäologischer Dienst, Chur)
- HS 17 19. Vorlesung: Zwischen Stuhl und Bank. Funktion, Bedeutung und Performanz mittelalterlicher Sitzgelegenheiten (BA, MA, Doktorierende)
- FS 17 18. BA-Seminar: San Marco in Venedig. Architektur, Mosaiken, Skulptur
- HS 16 17. Vorlesung: Profane Raumausstattungen des Mittelalters (BA, MA, Doktorierende)
- FS 16 16. BA-Seminar: Einführung in die Architektur, zus. mit Carola Jäggi
15. Übung: Feldpraktikum Bauaufnahme in Langenbruck (BL), zus. mit Ulrike Gollnick und Andrea Rumo (BA, MA)
14. Kolloquium vor Originalen im Landesmuseum Zürich, zus. mit Christine Keller (BA, MA)
- HS 15 13. Kolloquium: Text und Bild im Mittelalter. 7. Sommerkurs der „Zürcher Mediävistik“, vom 31.8.-4.9.15 in Savognin (GR), zus. mit Susanne Uhl (MA, Doktorierende)
- FS 15 beurlaubt (Mutterschutz)
- HS 14 12. BA-Seminar: Mittelalterliche Wandmalereien der Schweiz (mit Exkursion nach Müstair)
- HS 14 11. Exkursion nach Rom, 5.1-11.1.15, zus. mit Carola Jäggi und Tristan Weddigen (BA, MA, Doktorierende)
- FS 14 10. Übung: Einführung ins museale Inventarisieren im Museum Schloss Frauenfeld, zus. mit Jana Lucas (BA, MA)
- HS 13 9. BA-Seminar: S. Croce in Florenz: Architektur, Malerei und Skulptur (mit Exkursion nach Florenz)
- SS 09 8. Doktorandenworkshop: Intermedialität. Literatur und Wandmalerei des Mittelalters, 8.-9. Mai 2009, zus. mit René Wetzel

Volkshochschule beider Basel

- SS 09 7. Vorlesung: Häuser der Götter. Zum Architekturerbe Syriens, zus. mit Matthias Grawehr
- SS 08 6. Vorlesung: Der Dom zu Arlesheim

Technische Universität Dresden

- SS 07 5. Exkursion: „Architekturgeschichte in Damaskus“, 27.5.-3.6.2007 im Rahmen des Masterstudiengangs „Denkmalpflege und Stadtentwicklung“ der TU Dresden, zus. mit Hans-Rudolf Meier und Thomas Will (MA)
- WS 04 4. Exkursion: „Rom – von der antiken Polis zur mediterranen Metropole“, 4.10.-11.10.2004, im Rahmen des Masterstudiengangs „Denkmalpflege und Stadtentwicklung“ der TU Dresden, zus. mit Hans-Rudolf Meier und Annegreth Haseley (MA)

Universität Bern

- WS 05 3. „Vom Sehen und Gesehen werden. Überlegungen zur Selbstdarstellung der Peruzzi in ihrer Familienkapelle in S. Croce, Florenz“, Gastvortrag vom 27.1.2005 in der Ringvorlesung des Mittelalter-Zentrums „Städte und Höfe

im Mittelalter“ (BA, MA, Doktorierende)

Universität Basel

SS 03 2. Proseminar: Sehen und Wissen. Kommunikationssysteme in profanen Raumausstattungen des Mittelalters, zus. mit Hans-Rudolf Meier (BA)

Universität Fribourg

WS 02 1. „Ordnungssysteme in den Balkenmalereien im Schönen Haus in Basel (Nadelberg 6)“, Gastvortrag in der Vorlesung von Prof. Dr. E. C. Lutz: „Kultur der Höfe. Modelle der Kommunikation in Texten und Bildern“, 11.12.2002 (BA/MA)

Betreute Abschlussarbeiten an der Universität Zürich (Bachelorarbeiten)

FS 20 7. Lara Wetzels: „Die Kapelle St. Josef auf dem Berg zu Schüpfheim“
6. Miriam Derungs: „Die römisch-katholische Kirche St. Justus in Flums“
FS/HS 18 5. Ursina Caflisch: „Erhalten – aber wie? Die Vita von Zürichs Alter Tonhalle-Organ aus kunsthistorischer und denkmalpflegerischer Sicht“
HS 17/FS 18 4. Monika Liechtenhan: „Christophorus in Wandmalereien Graubündens. Bilder im Aussenraum und ihr Publikum“
HS15/FS 17 3. Daria Färber: „Giotto di Bondone. Eine Analyse der Erzählräume in den Bebildungen der Arenakapelle in Padua“
FS/HS 16 2. Franziska Vogt: „Die Parzival Illustrationen der Handschrift Cgm (G) in München. Eine erzähltheoretische Analyse“
FS/HS 14 1. Iris Hutter: „Die Deckenmalereien in St. Peter, Domat/Ems“

Universitäre Selbstverwaltung am KHIST der UZH / Kommissionsarbeit

5/2018- Mitglied der wissenschaftlichen Fachkommission der Kunstdenkmäler des Kantons Solothurn
6/2017–2/2018 Mitglied der Berufungskommission Assistenzprofessur Kunstgeschichte der Neuzeit
2/2017–8/2018 Mitglied der Lehrkommission bzw. der Arbeitsgemeinschaft „Bologna 2020“
8/2013–8/2018 Mittelbauvertreterin am KHIST der UZH

Projektleitungen

12/2012–12/2013 Ausstellung im Museum Kleines Klingental, Basel: „Hans Huber und das Basler Musikleben um 1900“, im Auftrag der Stiftung pro Klingentalmuseum, zus. mit Martina Papiro
<http://emyl.ch/index.php?ausstellungen/hans-huber/>
7/2007–10/2014 Kunstdenkmälerinventarisierung des Kantons Basel-Landschaft, Bezirk Waldenburg, im Auftrag der Kantonalen Denkmalpflege, zus. mit Axel C. Gampp
2004 Hausgeschichte zum „Mont Jop“ am Leonhardskirchplatz 2 in Basel, im Auftrag der Eigentümer
1998–2000 Inventarisierung der Feldscheunen im Kanton Basel-Landschaft, im Auftrag der Kantonalen Denkmalpflege

Eingeworbene Drittmittel und Scholarships

2021	Forschungskredit der UZH
2020	PostDoc-Stipendium der Bibliotheca Hertziana – Max Planck-Institut in Rom
2018/19	Inge Strauch-Scholarship (FAN, UZH alumni)
2015	Reisekostenzuschuss der Gleichstellungskommission der Universität Zürich
2014	Reisekostenzuschuss der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich
2011	Druckkostenzuschuss des Schweizerischen Nationalfonds für die Publikation der Dissertation
2006	Promotionsstipendium der Max Geldner-Stiftung Basel für einen Forschungsaufenthalt in Rom
2005/06	Wissenschaftliches Mitglied des Schweizerischen Instituts in Rom (Residency für ein akademisches Jahr)
2005	Stipendium für angehende Forschende des Schweizerischen Nationalfonds für einen Forschungsaufenthalt in Rom
2003	Reisestipendium der Universität Basel
2000	dreimonatiges Kurzzeitstipendium des Kunsthistorischen Instituts, Max-Planck-Institut in Florenz